



St. Elisabeth-Verein e. V.
(Heil-)Pädagogisches Reiten
Hermann-Jacobsohn-Weg 2 • 35039 Marburg
www.elisabeth-verein.de
Bereichsleiterin/Berufsausbilderin Alexandra Becker
Tel.: 0151 52605314
E-Mail: a.becker@elisabeth-verein.de

Helfer*in in der Pferdewirtschaft



Berufsausbildung für Menschen
mit Behinderung



Die Ausbildung beinhaltet das Erlernen von folgenden Qualifizierungsinhalten:

- Pflege und Fütterung der Pferde
- Stallarbeiten und erforderliche Hygiene
- Sattelzeugpflege, Sattelung und Zäumung
- Longieren
- Veterinärkunde

- Huf-Beschlagslehre
- Verladen und Transportieren von Pferden
- Berufsständisches Wissen
- Unfallverhütung

Die Berufsausbildung als Helfer*in in der Pferdewirtschaft...

...gestaltet sich nach §64 Berufsbildungsgesetz (BBiG) „Berufsausbildung behinderter Menschen“ und §65 (BBiG) „Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen“.

Die Berufsausbildung findet im Betrieb in Marburg-Hermershausen in einer Vollzeitätigkeit mit wöchentlichen Berufsschultagen in der Hochtaunusschule in Oberursel statt und endet mit einer erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung, geprüft durch den Landesbetrieb für Landwirtschaft Hessen (LLH).

Die Dauer der Berufsausbildung umfasst in der Regel 3 Jahre - mit einer Zwischenprüfung im Betrieb. Vor dem Start der Berufsausbildung eröffnen wir die Möglichkeit einer Berufsvorbereitungszeit, um zu prüfen, ob das Berufsfeld tatsächlich die richtige Wahl darstellt. Die Durchführung der Berufsausbildung beschränkt sich nicht nur auf den bloßen Erwerb von fachlichen Qualifizierungsinhalten, sondern auch auf die ganzheitliche Aktivierung und Motivierung der Auszubildenden und besonders auf die Vermittlung von sozialen Schlüsselkompetenzen. Daneben steht als wesentlicher Baustein der Erwerb fachlichen Wissens und berufsrelevanter, zertifizierter Qualifikationen, welche für den Berufsausbildungsgang maßgeblich sind.



Wen möchten wir für die Berufsausbildung Helfer*in (d/m/w) in der Pferdewirtschaft ansprechen:

- Junge Menschen mit Behinderung, die das pferdewirtschaftliche Aufgabenfeld erlernen wollen und Spaß und Freude daran haben, bei Wind und Wetter draußen zu sein.
- Junge Menschen mit Behinderung, die gemeinsam mit dem Partner Pferd ihren zukünftigen Arbeitsalltag gestalten wollen und die Herausforderung - in einem Team zu arbeiten - annehmen und bereit sind, soziale Prozesse in einem Team zu erlernen.



Die Abteilung (Heil-)Pädagogisches Reiten des St. Elisabeth-Vereins bietet seit dem Jahr 2019 in Marburg-Hermershausen eine Berufsausbildung für Menschen mit Behinderung zum/zur Helfer*in in der Pferdewirtschaft an.